



Wachsborg der Flotte, deren Schiffe weit sichtbar waren. Ein geschickter Wandler des Flottencommandos beschützte im kritischen Moment den Zusammenstoß. Allgemeine Enttäuschung beruht über die Beschränkung des englischen Schiffs. Mehrere Kreuzer dieser Flotte wurden in letzter Reue abgefeuert. Der Kaiser von China, Kaiser Tschingli, dankt dem Kaiser von Frankreich für die Unterstützung. „Blätter“ ontfer leben vor Enghil.

\* S. W. S. - G. 27. Nr. 11 am 22. August in St. Thomas angekommen und am 22. August nach San Juan (Ponce de Leon) in See gegangen.

### Ausland.

#### Spanien und Amerika.

Nach einer der „Pol. Kor.“ aus Paris jugendlichen Werbung Bericht in vorigen politischen Kreisen die Ansicht vor, daß die Centralität eines Rabinetswechsels in Spanien, die nach dem Zustandekommen des spanisch-amerikanischen Friedensprotokolls als wahrscheinlich gelten konnte, nunmehr wieder eingetroffen in die Ferne gerückt erweise. Das Ministerium Sagasta habe, wie man betont, den Schicksal der inneren Lage in amerikanischen Weise handhabend, im Hinblick auf die nächste legislative Periode eine sehr wirksame Nachsicht annehmen und werde, wie man hoffen dürfte, auch zur Berichtigung bedenklicher Minderungen auf Zustimmung im Lande, die sich bei der Reimkehr der Truppen aus den Kolonien ergeben könnten, ausreichende Vorsehrungen treffen. Man glaube daher, daß es einer Regierung, die sich solchen Schwierigkeiten gewachsen zeigt, auch gelingen dürfte, die Ratifikation des Friedensvertrages durch die Cortes, die zum 5. September einberufen wurden, ohne große Kämpfe zu erlangen und über die vorausgesetzenden Berichte, das Rabinet unter allen Umständen zum Sturze zu bringen, zu triumphieren.

Wie „The Journal“ telegraphisch aus Washington meldet, erkannte der Präsident Mac Auliffe noch nach Abgange der Rommel für den 3. September ein Gesetz, welches den Kaiser Edward VIII. von Romänien und den früheren Marineattaché T. v. C. nach einer Werbung des „New York Herald“ aus Washington instruierte Mac Kinley die Friedenskommission dahin, vorzuziehen die Insel Luzon für die Berechtigten Spanien zu liefern. In Paris bedeutet, Frankreich werde in Washington zu Gunsten Spaniens in der Philippinenfrage intervenieren.

General Rios, der Gouverneur der Philippinen-Inseln, berichtet telegraphisch über neue blutige Kämpfe mit den Aufständischen von der Insel Luzon, welche und vernichtet seien. Die Verluste der Spanier seien geringfügig, während die Verluste aus Eingeborenen und Spanier sechs Maltausend, die einen Einfall der Rebellen von Luzon der verhindern sollen. Er bildet auch eine Flottille zur Überwachung der Küsten und Flüsse. Nach einer Meldung aus Manila wäre die Insel Luzon in 12 den Aufständischen gefolien, die Luzon überzogen. (2) General Merritt übernahm die Geschäfte des Gouverneurs.

Der spanische Kriegsminister Correa erklärte auf eine Frage, welche Instruktionen dem General Blanco hinsichtlich der Verwendung der Aufständischen erteilt worden seien, er, der Minister, habe die Generalinstruktion mit Bezug auf die Philippinen nur angewiesen, sich mit den Amerikanern ins Einverständnis zu setzen. Wenn es aber den Amerikanern nicht gelinge, die Aufständischen dahin zu bringen, Achtung vor dem Wohlstand der Insel zu haben, so müßten die Generalinstruktion jedes Augenblick auf die spanischen Truppen mit Waffengewalt auszuführen.

Die Dolmetscherei von San Juan de Puerto Rico ist wieder frei für Schiffe aller Nationen.

In Coruna ist gestern der Dampfer „Alfonso“ mit den ersten aus Santiago in die Heimat zurückgehenden Soldaten an Bord angekommen. Die Besatzung besteht aus etwa 400 Mann, welche eine große Wassermenge und die Civil- und Militärbehörden. Die Menge wurde an dem Betreten des Schiffes gehindert, weil man die Möglichkeit der Ausbreitung durch Fieberkrankheiten fürchtete. Einige der Kranken wurden logsch in das Lazareth gebracht und unter Quarantäne gehalten werden, andere gingen auf 5 Tage an Bord des Dampfers; den Geliebten wird der Eintritt in die Stadt gestattet.

#### Oesterreich-Ungarn.

Die Ministerberatungen in Budapest über den Ausgleich haben gestern begonnen. Die Schwierigkeiten der Verhandlungen sind sehr groß, die Aussichten auf eine Verständigung sehr gering. Es handelt sich darum, die Formel für die Möglichkeit des Ausgleichs zwischen Oesterreich und Ungarn in dem bisherigen Umfang oder wenigstens nur mit formellen Änderungen zu finden, welche den eigentlichen Inhalt des Ausgleichs unberührt lassen und namentlich die wirtschaftliche Trennung verhindern sollen. Die Hauptschwierigkeit besteht darin, daß einverleibt Oesterreich nicht imlande ist, die von Ungarn geforderte „verfassungsmäßige“ Erledigung der Ausgleichsvorgänge zu liefern, während Ungarn befreit ist, an dieser Zwangsangelegenheit zu schlagen und sich einverleibt zunächst die Vorteile der Ausgleichsvorgänge zu sichern, andererseits sich freizugeben, um die Trennung des Reichsgebietes durch eine oder mehrere Zonen durchzuführen. Graf Tull hat nun aufzukommen, um die ungarischen Forderungen mit allen Nachdruck entgegenzutreten, und die Sprache der österreichischen Offiziere steht dem wenigstens nicht entgegen.

#### Ausland.

Ueber die Art, wie Russland zu Kolonisten verfährt, spricht die londoner „Daily Mail“ überaus günstig aus; sie erzählt von einer Korrespondenten in Dersin Mitteilungen, die sehr beachtenswert sind: „Der Kaiser ist an alle Arten Strapazen und Entbehrungen gewöhnt. Er ist mit dem Alerandriener Aufzuge äußerst leinlich. Er ist bereit, jedem Sünder zu folgen, wohin er auch immer geführt werden mag. Auf diese Weise bietet das russische Volk prächtiges Material für die Kolonisationspläne des Kaisers. Was ich wissen möchte, ist, ob die Klein-Kolonien der russischen Regierung sind, sind sie auch gute Soldaten. Es ist daher nicht verwunderlich, daß die russische Regierung bereit sei, welche nach Talenman, und denjenigen, welche in das Innere der Wüste zu wandern osnawenden wollen, große Vorteile beibringt. Die russische Regierung macht es nicht wie die britische. Wenn sie etwas fordert, so hat sie es ganz, nicht nicht auf bloßen Forderungen, namentlich wenn es sich um Reichspost handelt. Die russische Regierung hat jeden Auswanderer nach China die nötige Ausrüstung, d. h. Nahrung, Kleidung und Ackergeräthe und außerdem ein Darlehen von hundert Rubel, welches in leichten Abzahlungen zurückzahltet wird, die in Aussicht gestellt. Im ersten Jahre wird die russische Regierung die russischen Kolonisten mit der nächsten Ausfahrt versorgen. Jeder russische Auswanderer erhält sofort freie Fahrt nach China. Tausende von Kolonisten, welche ihre vorzügliche militärische Dienstzeit vollendet haben, sind bereit, nach China zu gehen. Sie helfen natürlich ein prächtiges Werkmaterial zu sein. Es ist zum Kriege im fernsten Osten vollkommen fähig. Die Schiffe der russ. Freiwiliger-Flotte und die der russischen „Dampfschiffahrt“ und Handelsdampfschiffahrt“

schaffen sie nach dem fernem Orient. An unseren Begehren hat Russland den Kaufsinn und das Wohlwollen eingelogen. Seit beginnt die Absorption von Nord- und Südost-China.“

### Serbien.

In den nächsten Tagen wird in Karlsruhe eine Zusammenkunft zwischen dem König von Serbien und dem Erzherzog Danilo von Montenegro stattfinden. König Alexander will ebenfalls schon dort, während die Ankunft Danilos' gelten erwartet wurde.

### Wittel- und Südamerika.

Einer Meldung aus Befindens zufolge soll Anfangs September in Barbados eine Konferenz von Vertretern der britischen Kolonien in Westindien abgehalten werden, um der britischen Regierung die Notwendigkeit der Abschaffung der Zuckerprämien an Herz zu legen. Inzwischen dauern die Verhandlungen zwischen der französischen und belgischen Regierung fort, ohne daß die Aussicht auf Wiedereinnahme der belgischer Kontrakte vorwärts ist. Es verleiht, die Ansicht gewinnt an Boden, daß falls Frankreich fortwährend bleibt, eine Uebereinstimmung von den übrigen Mächten ohne Frankreich geschlossen werden sollte.

### Affen.

Nach einem Telegramm aus Sool ist wohl der forenlichen Regierung in dem französischen Reichstages ein Uebereinstimmung getroffen bezüglich Aufstellung eines französischen Beiraths für Polvanangelegenheiten.

### Unterstützungs-Verträge der 15. Infanterie-Brigade und der ihr während der Herbst-Übungen zugetheilten Truppenheile für 1898.

- (Die gesperrten Orte sind Bataillons-Stabsquartiere.)
- |   |                                  |
|---|----------------------------------|
| 16. Sept. Garnison, 17. u. 18. Sept. Reudelsteden, 19. Sept. Alach, 20. Döllstedt.  | Stab der 8. Division.            |
| 9. Sept. Garnison, 10. u. 11. Sept. Döhlen, 12. bis 14. Sept. Stadtilm, 15. und 16. Sept. Arnstadt, 17. u. 18. Sept. Jüterbo, 19. Sept. Jüterbo, 20. Sept. Klein-Jüterbo.       | Stab der 15. Infanterie-Brigade. |
| 15. Sept. Garnison, 16. bis 18. Sept. Arnstadt, 19. Sept. Reudelsteden, 20. Sept. Grödenhama.   | Stab der 4. Artillerie-Brigade.  |
| 9. Sept. Garnison, 10. u. 11. Sept. Arnstadt, 12. bis 14. Sept. Stadtilm, 15. bis 18. Sept. Arnstadt, 19. Sept. Döhlen.   | Stab der 2. Division.            |
| 1. Bataillon, 20. Sept. Arnstadt, 10. u. 11. Sept. Altleben, 12. Sept. Arnstadt, 13. u. 14. Sept. Arnstadt, 15. bis 18. Sept. Arnstadt, 19. Sept. Arnstadt, 20. Sept. Arnstadt. | 1. Bataillon.                    |
| 1. Bataillon, 20. Sept. Arnstadt, 10. u. 11. Sept. Altleben, 12. Sept. Arnstadt, 13. u. 14. Sept. Arnstadt, 15. bis 18. Sept. Arnstadt, 19. Sept. Arnstadt, 20. Sept. Arnstadt. | 2. Bataillon.                    |
| 1. Bataillon, 20. Sept. Arnstadt, 10. u. 11. Sept. Altleben, 12. Sept. Arnstadt, 13. u. 14. Sept. Arnstadt, 15. bis 18. Sept. Arnstadt, 19. Sept. Arnstadt, 20. Sept. Arnstadt. | 3. Bataillon.                    |

Stadtilm, 16. bis 18. Sept. Arnstadt, 19. Sept. Arnstadt, 20. Sept. Arnstadt.

I. Abtheilung. Stab: 8. Sept. Arnstadt, 9. bis 11. Sept. Arnstadt, 12. Sept. Arnstadt, 13. u. 14. Sept. Arnstadt, 15. bis 18. Sept. Arnstadt, 19. Sept. Arnstadt, 20. Sept. Arnstadt.

II. Batterie: 8. Sept. Arnstadt, 9. bis 11. Sept. Arnstadt, 12. Sept. Arnstadt, 13. u. 14. Sept. Arnstadt, 15. bis 18. Sept. Arnstadt, 19. Sept. Arnstadt, 20. Sept. Arnstadt.

III. Batterie: 8. Sept. Arnstadt, 9. bis 11. Sept. Arnstadt, 12. Sept. Arnstadt, 13. u. 14. Sept. Arnstadt, 15. bis 18. Sept. Arnstadt, 19. Sept. Arnstadt, 20. Sept. Arnstadt.

IV. Batterie: 8. Sept. Arnstadt, 9. bis 11. Sept. Arnstadt, 12. Sept. Arnstadt, 13. u. 14. Sept. Arnstadt, 15. bis 18. Sept. Arnstadt, 19. Sept. Arnstadt, 20. Sept. Arnstadt.

V. Batterie: 8. Sept. Arnstadt, 9. bis 11. Sept. Arnstadt, 12. Sept. Arnstadt, 13. u. 14. Sept. Arnstadt, 15. bis 18. Sept. Arnstadt, 19. Sept. Arnstadt, 20. Sept. Arnstadt.

VI. Batterie: 8. Sept. Arnstadt, 9. bis 11. Sept. Arnstadt, 12. Sept. Arnstadt, 13. u. 14. Sept. Arnstadt, 15. bis 18. Sept. Arnstadt, 19. Sept. Arnstadt, 20. Sept. Arnstadt.

VII. Batterie: 8. Sept. Arnstadt, 9. bis 11. Sept. Arnstadt, 12. Sept. Arnstadt, 13. u. 14. Sept. Arnstadt, 15. bis 18. Sept. Arnstadt, 19. Sept. Arnstadt, 20. Sept. Arnstadt.

VIII. Batterie: 8. Sept. Arnstadt, 9. bis 11. Sept. Arnstadt, 12. Sept. Arnstadt, 13. u. 14. Sept. Arnstadt, 15. bis 18. Sept. Arnstadt, 19. Sept. Arnstadt, 20. Sept. Arnstadt.

IX. Batterie: 8. Sept. Arnstadt, 9. bis 11. Sept. Arnstadt, 12. Sept. Arnstadt, 13. u. 14. Sept. Arnstadt, 15. bis 18. Sept. Arnstadt, 19. Sept. Arnstadt, 20. Sept. Arnstadt.

X. Batterie: 8. Sept. Arnstadt, 9. bis 11. Sept. Arnstadt, 12. Sept. Arnstadt, 13. u. 14. Sept. Arnstadt, 15. bis 18. Sept. Arnstadt, 19. Sept. Arnstadt, 20. Sept. Arnstadt.

XI. Batterie: 8. Sept. Arnstadt, 9. bis 11. Sept. Arnstadt, 12. Sept. Arnstadt, 13. u. 14. Sept. Arnstadt, 15. bis 18. Sept. Arnstadt, 19. Sept. Arnstadt, 20. Sept. Arnstadt.

XII. Batterie: 8. Sept. Arnstadt, 9. bis 11. Sept. Arnstadt, 12. Sept. Arnstadt, 13. u. 14. Sept. Arnstadt, 15. bis 18. Sept. Arnstadt, 19. Sept. Arnstadt, 20. Sept. Arnstadt.

XIII. Batterie: 8. Sept. Arnstadt, 9. bis 11. Sept. Arnstadt, 12. Sept. Arnstadt, 13. u. 14. Sept. Arnstadt, 15. bis 18. Sept. Arnstadt, 19. Sept. Arnstadt, 20. Sept. Arnstadt.

XIV. Batterie: 8. Sept. Arnstadt, 9. bis 11. Sept. Arnstadt, 12. Sept. Arnstadt, 13. u. 14. Sept. Arnstadt, 15. bis 18. Sept. Arnstadt, 19. Sept. Arnstadt, 20. Sept. Arnstadt.

XV. Batterie: 8. Sept. Arnstadt, 9. bis 11. Sept. Arnstadt, 12. Sept. Arnstadt, 13. u. 14. Sept. Arnstadt, 15. bis 18. Sept. Arnstadt, 19. Sept. Arnstadt, 20. Sept. Arnstadt.



waren. Der Aufsteiger ist leicht am Kopfe verlegt, das Herz ist geschwollen und der Magen entzündet. Die Untersuchung ist einseitig. ...

**21. Vom Branden.** 24. Aug. [Wetterbericht.] Bis in die Nachmittagsstunden des 23. d. M. bewohnte die Bitterung den besseren Charakter; obgleich die Temperatur am 22. und 23. d. M. überstieg, wurde doch die Hitze bei der geringen relativen Feuchtigkeit nicht leicht empfunden; ...

**Waldbrand.** 24. Aug. [Feuertalberwartung Wilhelmshafen.] Das Königl. Oberbergamt Halle gibt bekannt, daß die Gewerkschaften vom 30. Juni beschloßen hat, daß der Gewerkschaft 1887 ...

**Delitzsch.** 24. Aug. [Brandbeschaden.] Die entsetzliche Hitze der letzten Woche hat eine Trockenheit und Dürre erzeugt, wie sie wohl selten zu finden ist. Die Folge davon sind Feuererkrankungen aller Art. ...

**Wittenberg.** 24. Aug. [Die Bafaralkonferenz der Provinz Sachsen.] Die, wie sonst üblich, in der zweiten Hälfte des Monats Septembers stattfindende, wird diesmal nicht abgehalten werden. ...

**Bad Emsen.** 24. Aug. [Konferenz der Provinz.] Des verstorbenen Alt-Verwaltungsrathe Dr. Dener und Pfleger, weilt seit seiner Waise in unserem freundlichen Soobade zum Aufgange an Anordnung des Geheimnisses Professor Dr. Emsenwinger.

**Wittenberg.** 24. Aug. [Wittenberg.] Die, wie sonst üblich, in der zweiten Hälfte des Monats Septembers stattfindende, wird diesmal nicht abgehalten werden. ...

**Wittenberg.** 24. Aug. [Wittenberg.] Die, wie sonst üblich, in der zweiten Hälfte des Monats Septembers stattfindende, wird diesmal nicht abgehalten werden. ...

**Wittenberg.** 24. Aug. [Wittenberg.] Die, wie sonst üblich, in der zweiten Hälfte des Monats Septembers stattfindende, wird diesmal nicht abgehalten werden. ...

**Wittenberg.** 24. Aug. [Wittenberg.] Die, wie sonst üblich, in der zweiten Hälfte des Monats Septembers stattfindende, wird diesmal nicht abgehalten werden. ...

**Wittenberg.** 24. Aug. [Wittenberg.] Die, wie sonst üblich, in der zweiten Hälfte des Monats Septembers stattfindende, wird diesmal nicht abgehalten werden. ...

**Wittenberg.** 24. Aug. [Wittenberg.] Die, wie sonst üblich, in der zweiten Hälfte des Monats Septembers stattfindende, wird diesmal nicht abgehalten werden. ...

**Wittenberg.** 24. Aug. [Wittenberg.] Die, wie sonst üblich, in der zweiten Hälfte des Monats Septembers stattfindende, wird diesmal nicht abgehalten werden. ...

**Wittenberg.** 24. Aug. [Wittenberg.] Die, wie sonst üblich, in der zweiten Hälfte des Monats Septembers stattfindende, wird diesmal nicht abgehalten werden. ...

**Wittenberg.** 24. Aug. [Wittenberg.] Die, wie sonst üblich, in der zweiten Hälfte des Monats Septembers stattfindende, wird diesmal nicht abgehalten werden. ...

**Wittenberg.** 24. Aug. [Wittenberg.] Die, wie sonst üblich, in der zweiten Hälfte des Monats Septembers stattfindende, wird diesmal nicht abgehalten werden. ...

**Wittenberg.** 24. Aug. [Wittenberg.] Die, wie sonst üblich, in der zweiten Hälfte des Monats Septembers stattfindende, wird diesmal nicht abgehalten werden. ...

**Wittenberg.** 24. Aug. [Wittenberg.] Die, wie sonst üblich, in der zweiten Hälfte des Monats Septembers stattfindende, wird diesmal nicht abgehalten werden. ...

**Wittenberg.** 24. Aug. [Wittenberg.] Die, wie sonst üblich, in der zweiten Hälfte des Monats Septembers stattfindende, wird diesmal nicht abgehalten werden. ...

**Wittenberg.** 24. Aug. [Wittenberg.] Die, wie sonst üblich, in der zweiten Hälfte des Monats Septembers stattfindende, wird diesmal nicht abgehalten werden. ...

**Wittenberg.** 24. Aug. [Wittenberg.] Die, wie sonst üblich, in der zweiten Hälfte des Monats Septembers stattfindende, wird diesmal nicht abgehalten werden. ...

**Wittenberg.** 24. Aug. [Wittenberg.] Die, wie sonst üblich, in der zweiten Hälfte des Monats Septembers stattfindende, wird diesmal nicht abgehalten werden. ...

**Wittenberg.** 24. Aug. [Wittenberg.] Die, wie sonst üblich, in der zweiten Hälfte des Monats Septembers stattfindende, wird diesmal nicht abgehalten werden. ...

**Wittenberg.** 24. Aug. [Wittenberg.] Die, wie sonst üblich, in der zweiten Hälfte des Monats Septembers stattfindende, wird diesmal nicht abgehalten werden. ...

unwilligen Oetfchichten Aufnahme gefunden. Bezüglich der Entschädigung wird sich nicht viel ermitteln lassen; es wird aber die Sache weiter verfolgt werden. ...

**Wittenberg.** 24. Aug. [Wittenberg.] Die, wie sonst üblich, in der zweiten Hälfte des Monats Septembers stattfindende, wird diesmal nicht abgehalten werden. ...

**Wittenberg.** 24. Aug. [Wittenberg.] Die, wie sonst üblich, in der zweiten Hälfte des Monats Septembers stattfindende, wird diesmal nicht abgehalten werden. ...

**Wittenberg.** 24. Aug. [Wittenberg.] Die, wie sonst üblich, in der zweiten Hälfte des Monats Septembers stattfindende, wird diesmal nicht abgehalten werden. ...

**Wittenberg.** 24. Aug. [Wittenberg.] Die, wie sonst üblich, in der zweiten Hälfte des Monats Septembers stattfindende, wird diesmal nicht abgehalten werden. ...

**Wittenberg.** 24. Aug. [Wittenberg.] Die, wie sonst üblich, in der zweiten Hälfte des Monats Septembers stattfindende, wird diesmal nicht abgehalten werden. ...

**Wittenberg.** 24. Aug. [Wittenberg.] Die, wie sonst üblich, in der zweiten Hälfte des Monats Septembers stattfindende, wird diesmal nicht abgehalten werden. ...

**Wittenberg.** 24. Aug. [Wittenberg.] Die, wie sonst üblich, in der zweiten Hälfte des Monats Septembers stattfindende, wird diesmal nicht abgehalten werden. ...

**Neue Lotterien.** Dem „Vol. Lotterien“ zufolge ist die Gesellschaft zur Wiederherstellung des Rathhauses und des Waisenhauses in Magdeburg ...

**Die streikende Roman.** Seit dem 18. August ist, wie der Streikende Roman ...

**Ein Fährstreck.** Infolge der geringen Verlesheit ist unter den Russen in Ostasien ein Streik ausgebrochen. Die meisten Arbeiter sind bereits abgereist.

**Gattentod.** In Sachsen das geheimnißvolle Todefall am Strande von Postitano hat der italienische Justizminister einen Bericht eingebracht. Die Gesellschaft Urbane in Florenz stellt sich eigene Kosten umfangreicher Nachforschungen an. ...

**Die erste transatlantische Depesche.** Vorigen Montag vor 40 Jahren wurde die erste telegraphische Depesche über den Atlantischen Ocean geschickt. ...

**Unwetter.** Am Dienstagabend 8 Uhr ging über Belgien ein heftiges Unwetter nieder. Windstößen sowie Gewitter mit heftigen elektrischen Entladungen. In den Föhren der Umgebung: Köln, Dusseldorf, Frankfurt, Weisbaden, Schönbach ...

**Unfallfälle und Verbrechen.** Das Laboratorium von Albert Alexander, in der Nähe von Königsberg gelegen, ist in die Luft geflogen. Der Besitzer des Laboratoriums und zwei Gehilfen wurden viel verletzt. ...

**Ein Fall von Selbstmord.** Ein Mann, welcher sich in der Nähe von Berlin befindet, hat sich in der Nacht vom 23. zum 24. August in der Nähe von Berlin erhängt. ...

**Ein Fall von Selbstmord.** Ein Mann, welcher sich in der Nähe von Berlin befindet, hat sich in der Nacht vom 23. zum 24. August in der Nähe von Berlin erhängt. ...

**Ein Fall von Selbstmord.** Ein Mann, welcher sich in der Nähe von Berlin befindet, hat sich in der Nacht vom 23. zum 24. August in der Nähe von Berlin erhängt. ...

**Beste Telegramme.** Berlin, 25. Aug. Das Reichstagspräsidialgebäude nahe dem Reichstagsgebäude wird in Döberer der Grundstein gelegt werden. ...

